



Antwort zur Anfrage Nr. 1697/2025 der SPD im Ortsbeirat betreffend **Lüftung Töngeshalle (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wo genau könnte ein Problem der Lüftungsanlage liegen?

Es wurde 2020 aus Kostengründen eine Lüftungsanlage in die Töngeshalle eingebaut, die die Grundversorgung für einen normalen Betrieb abdeckt, das heißt, für eine Nutzung von Sportlern oder Vereinen mit Zu- und Abluft.

Die Auswertung der Trendkurven zeigt, dass die Anlage dies leistet.

Für den Einbau einer Komfort-Raumlufttechnischen Anlage standen keine ausreichenden Mittel zur Verfügung. Diese Parameter waren den Entscheidungsträgern bekannt.

Die Halle hat sehr unterschiedliche Nutzungen:

- *Leistungssportler* wie bspw. Radfahrer benötigen 16-18°C, um ihren Sport auszuüben. Dies ist möglichen Zuschauern oftmals schon zu kalt.
- *Gymnastikgruppen* bzw. Gruppen, die oftmals ihren Sport liegend auf dem Boden betreiben, also ohne intensive Bewegung, benötigen Temperaturen von 20-21°C.
- *Veranstaltungen*, voll besetzt
Für den Fall von großen Veranstaltungen wurde ein Schubventilator eingebaut, der nur in den Pausen die verbrauchte, warme Luft durch frische Luft ersetzen soll. Wenn dieser während Veranstaltungen betrieben wird, kann es zu den beschriebenen Zugerscheinungen kommen.

Diesem Umstand sollte sofern möglich bestenfalls bereits bei der Hallenbelegung Rechnung getragen werden. Im Idealfall sollten die Hallenbelegungen nach „aktiven“ und „passiven“ Sportarten blockweise vergeben werden.

Dies würde Heizkosten und gestresste Aktive beider Seiten vermeiden, denen es entweder zu warm und oder zu kalt für ihre jeweiligen Sportart ist.

Ein Wechsel zwischen den Temperaturen von „wärmerer“ zu „kälterer“ Nutzung (oder umgekehrt) bedarf immer einer gewissen zeitlichen Spanne.

Sommerliche Wärme: Die Anlage hat keine Kühlfunktion. Daher kann sie „nur“ die Luft ansaugen und in die Halle einblasen, die außen zur Verfügung steht.

Um das Projekt realisieren zu können, wurde zum damaligen Zeitpunkt von allen Beteiligten im Wissen um die oben beschriebenen Einschränkungen die besagte Variante gewählt.

Was hat die Stadt Mainz unternommen, um dieses zu lösen?

-siehe oben-

Wie haben sich die Heizkosten in den letzten Jahren entwickelt und ist ein Unterschied seit Einbau der Lüftungsanlage festzustellen?

Ein Vorher / Nachher Vergleich ist nur schwer möglich, da sich die Halle in der Kubatur deutlich verändert hat.

Mainz, 01.12.2025

gez.

Marianne Grosse

Beigeordnete